

Ein Muster-Bauernhof – und viel mehr als das

Marianne und Jürg Brunold führen einen Bauernhof in Maladers – Bio und mit Tux-Rindern. Als wäre das nicht ungewöhnlich genug, bieten sie auf dem Bodenhof auch Therapien, Spielgruppen und Hofbesuche für Kinder an.

Mia – der Hofhund

Mia ist ein Therapiehund für behinderte Kinder. Sie ist sieben Jahre alt und hat ein langes Fell. Sie wiegt zwischen 42 und 45 Kilo. Sie isst gerne Hundefutter.



Rosa – das Hängebauchschwein

Rosa liebt es, gestreichelt zu werden. Sie lebt bis zu zwölf Jahre und ist heute acht Jahre alt. Sie isst Brot, Gerste, Äpfel, Mais und Sachen vom Kompost.



Snoopy – die Katze

Snoopy ist sich schon einiges gewohnt, das zeigt auch ihr verletztes Auge. Sie wurde vom Hofhund Jack schon am Schwanz über den Hof gezerrt.



Ricardo – das Lama

Die Lamas werden vielseitig eingesetzt: für die Therapie, Wallache und Hengste fürs Trekking und die Wolle fürs Filzen. Ricardo ist das einzige Fohlen der Herde.



Ungewöhnliche Begegnungen in Maladers: Die «Südostschweiz»-Nachwuchsjournalistinnen Mare Hellermann (links) und Ira Schweizer bestaunen die Lamaherde von Marianne und Jürg Brunold.

Bilder Olivia Item/Mare Hellermann/Ira Schweizer

von Olivier Berger, Ira Schweizer, Mare Hellermann und Hannah Peng*

Es ist eine gute Zeit für Marianne und Jürg Brunold. Auf ihrem Bodenhof in Maladers sind in den letzten Tagen gleich drei Kälber zur Welt gekommen. Die Rasse ist ungewöhnlich: Brunolds gehören zu dem knappen Dutzend Landwirten, welche in der Schweiz Tux-Zillertaler-Rinder züchten. Im Jahr 2002 haben sie ihren Betrieb auf Mutterkuhhaltung und Bio umgestellt.

Eine Menagerie – und viele Kinder

Auf dem Bodenhof gibt es aber nicht nur die Tux-Zillertaler-Rinder, sondern eigentlich eine ganze Menagerie. Marianne Brunold züchtet Lamas; daneben

leben hier unter anderem Hunde, Katzen, Hasen, Ziegen, Hängebauchschweine, Hühner, Ponys und Pferde. Und auch sonst herrscht auf dem Bodenhof viel Betrieb. In Zusammenarbeit mit Brigitte Hürzeler bieten Brunolds Therapien auf Pferderücken und andere tiergestützte Therapieformen an. «Das Schulheim Chur ist zweimal pro Woche mit behinderten Kindern bei uns zu Besuch», sagt Marianne Brunold.

Daneben bietet Marianne Brunold auf dem Hof auch eine regelmässige Spielgruppe für drei- bis fünfjährige Kinder sowie den sogenannten MuKi-Stall für Kinder unter drei Jahren an. Dabei lernen die Kinder die Arbeit und die Tiere auf dem Bauernhof kennen. «Sie müssen aber auch mit anpacken», sagt Marianne Brunold. So würden die kleinen Besucher nicht nur beim Ein-

sammeln der Eier und der Fütterung der Hasen, sondern auch einmal beim Ausmisten helfen.

Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit, wie Marianne Brunold betont. Pro Gruppe nimmt sie maximal acht Kinder auf – die jeweils sechs zweistündigen Termine zu jeder der vier Jahreszeiten sind derzeit vollständig ausgebucht. «Ich wundere mich,

8

Maximal **acht Kinder** nimmt Marianne Brunold in ihre Spielgruppe auf dem Bodenhof auf.

dass nicht mehr Landwirte ein ähnliches Angebot haben», findet Jürg Brunold. Marianne Brunold hat den Schulen in der Region bereits wiederholt angeboten, den Hof mit ihren Klassen ebenfalls zu besuchen. «Dort besteht aber offenbar kein grosses Interesse daran.» Statt Schulkindern aus dem Schanfigg wuseln deshalb vorwiegend jüngere Besucher aus dem Bündner Rheintal durch die Ställe und Räume.

Die Eltern wissen nicht besser

Dabei wäre es laut Jürg und Marianne Brunold sinnvoll, wenn Kinder frühzeitig lernen würden, mit Nutz- und Haustieren umzugehen. «Wir stellen heute fest, dass schon die Eltern kaum eine Ahnung haben, wie man reagiert, wenn ein Hund auf einen zukommt

oder wie man sich einer Kuh nähert», sagt Marianne Brunold.

Sowohl die Erfolge der Spielgruppe und des MuKi-Stalls wie auch jene der Therapien sprechen für sich. Die Kinder mit Behinderung würden zum Beispiel lernen, wie man vorsichtig nach etwas greife oder etwas mit den Händen suche, so Marianne Brunold. «Und es gab schon Kinder, die erst nach dem Kontakt mit den Tieren mit Sprechen begonnen haben.»

* Ira Schweizer, Mare Hellermann und Hannah Peng waren gestern am Zukunftstag bei Samedia zu Besuch. Mare Hellermann und Ira Schweizer waren beim Hofbesuch dabei und haben am Artikel mitgearbeitet; Hannah Peng hat die Gestaltung der Seite unterstützt.

Mehr zum Zukunftstag unter suedostschweiz.ch/w/zukunft

INSERAT



STEFFI
VELOSPORT

50%
RABATT

Aktueller Deal: Wertgutschein für Velo- Winterservice in Chur

Gutschein kaufen auf deal.suedostschweiz.ch oder bei Samedia Promotion Chur und einlösen bei Steffi Velosport in Chur.

Dieses Inserat gilt nicht als Gutschein

DEAL.SÜDOSTSCHWEIZ.CH
mein Regionalportal.